

Pressemitteilung

25.07.2017

Projektideen für das Fischwirtschaftsgebiet Rügen gesucht

Die Region Rügen ist anerkanntes Fischwirtschaftsgebiet. Es stehen für Rügen Fördermittel aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) in der Förderperiode 2014-2020 für die nachhaltige Entwicklung von Fischwirtschaftsgebieten in Höhe von 683.333 € zur Verfügung. Die Strategie für lokale Entwicklung des Fischwirtschaftsgebietes Insel Rügen „Rügens Fischerei - Tradition und Wirtschaftsfaktor“ wird von der Lokalen Aktionsgruppe Fischerei (FLAG) umgesetzt. Diese FLAG ist zuständig für die Projektauswahl und Begleitung des gesamten Prozesses. Für die Umsetzung der Strategie wurden zwei Handlungsfelder gebildet: „Regionale Vermarktung“ und „L(i)ebenswerte Fischerei“. Im ersten Handlungsfeld geht es u. a. um die Verbesserung der Direktvermarktung des regionalen Fisches. Im zweiten Handlungsfeld sollen Projekte zur Bewahrung und den Erhalt des maritimen Erbes und der Tradition der Fischerei auf der Insel Rügen umgesetzt werden. Bereits im Frühjahr diesen Jahres fanden im Rahmen des Handlungsfeldes „L(i)ebenswerte Fischerei“ die Rügener Fisch(er)tage statt. Bis zum **31.08.2017** gibt es noch die Möglichkeit, sich für ein Projekt im Rahmen des Fischwirtschaftsgebietes zu bewerben. Eine Umsetzung des Projektes ist dann ab dem 01.01.2018 möglich. Bewerben können sich sowohl kommunale Antragsteller als auch private Antragsteller aus dem Fischereisektor, insbesondere Fischer und Fischerinnen, Zusammenschlüsse von Fischern oder bspw. Angelvereine. Wer eine interessante und innovative Projektidee zum Thema Fischerei hat, ist gern aufgerufen, diese noch bis zum **31.08.2017** beim Regionalmanagement des Landkreises Vorpommern-Rügen Ines Grande, ines.grande@lk-vr.de, Tel. 03831/357-1276, einzureichen. Weitere Informationen zum Fischwirtschaftsgebiet Rügen erhalten Sie im Internet unter www.leader-ruegen.de.